

Tagungsorganisation: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Straße 27
48145 Münster

Infos zu Inhalten: Barbara Harbecke
Tel. 0251 591-5508
barbara.harbecke@lwl.org

Anmeldung: Elisabeth Rocklage
Tel. 0251 591-5383
Fax: 0251 591-5484
elisabeth.rocklage@lwl.org

Anmeldungen mit beiliegender
Anmeldekarte oder via Internet
unter www.lwl-ks.de

Teilnahmezusage ca. 3 Wochen vor
Seminarbeginn

LWL-Koordinationsstelle *Sucht*



Sucht und Recht Schwerpunkt: Betäubungsmittelrecht

4. März 2013
Münster

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung in einem frankierten Briefumschlag
an nebenstehende Adresse oder per Fax an: **0251 591-5484**.

An den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Straße 27
48145 Münster

Name, Vorname

Beruf/Funktion

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

FORTBILDUNGSSEMINAR

Sucht und Recht Schwerpunkt: Betäubungsmittelrecht

Effektive fachliche Beratung und Begleitung von Menschen mit einer Suchtproblematik setzt Grundkenntnisse in unterschiedlichen Rechtsgebieten voraus. Wir bieten dazu ein Fortbildungsseminar an, in dem alle wichtigen rechtlichen und strafrechtlichen Grundlagen vorgestellt und aufgearbeitet werden, die typischerweise für die berufliche Tätigkeit mit Rauschmittelabhängigen relevant sind. Ein Schwerpunkt ist dabei das Betäubungsmittelrecht.

Fortbildungsinhalte

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die erforderlichen Rechtskenntnisse für eine sachgerechte Vertretung der suchterkrankten Menschen zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die betreuten Personen mit rechtlichem Basiswissen begleiten und beraten zu können. Zu diesem Zweck werden die einschlägigen Rechtsgrundlagen umfassend dargestellt und es werden anhand von konkreten Fällen aus der eigenen Praxis Handlungssansätze erörtert. Dabei wird die aktive Auseinandersetzung mit den Rechtsnormen durch Diskussion und Austausch ermöglicht.

Fortbildungsinhalte

- Wirkung des Cannabis aus verkehrsrechtlicher Sicht
- Strafbarkeit beim Umgang mit Betäubungsmitteln
(z. B. Rechtlage bei geringen Mengen Cannabis zum Eigenkonsum, Abgrenzung strafbarer Erwerb -strafloser Konsum, Strafbarkeit bei der Teilnahme an Raucherrunden, Reichweite des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln, Strafbarkeitsrisiken von Eltern/Lehtern und Suchtberatern)
- Aktuelle Entwicklungen im Betäubungsmittelrecht
(z.B. Spice, GBL, legal Highs)
- Drogen im Straßenverkehr
- Rechtslage in den Niederlanden
- Wie läuft ein Btm-Ermittlungsverfahren ab?
- Welche strafprozessualen Befugnisse haben die Polizei und die Staatsanwaltschaft in Btm-Verfahren (z. B. Telefonüberwachung, Observation, Postbeschlagnahme usw.)? Fragen aus dem beruflichen Kontext können angesprochen und bearbeitet werden.

Datum	Mo, 4. März 2013
Methoden	Es werden Vorträge, Lehrgespräche im Plenum und Diskussionen als Arbeitsformen miteinander kombiniert.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sucht- und Jugendhilfe. Im Rahmen unserer sozialtherapeutischen Weiterbildung „Sucht ist die Teilnahme an einem Rechtsseminar ein Pflichtbaustein, der bis zur Zulassung zum Abschlusskolloquium absolviert sein muss. Teilnehmende der Weiterbildung werden daher bevorzugt zugelassen.“
Referent	Jörn Patzak
Teilnehmerzahl	maximal 25 Personen
Arbeitszeit	9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Anmeldeschluss	1. Februar 2013
Kosten	95,00 Euro (inkl. Verpflegung)
Ort	Akademie Franz Hitze Haus Kardinal-von-Galen-Ring 50 48149 Münster Tel.: 0251 9818-0 www.franz-hitze-haus.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem **FORTBILDUNGSSEMINAR**

**Sucht und Recht
Schwerpunkt: Betäubungsmittelrecht**
am **4. März 2013** im **Franz Hitze Haus**
in **Münster** an.

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (1. Februar 2013) bleibt der Tagungsbeitrag fällig.
Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse
zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

an
anmeldung
meldung